

Einfaches Projekt: Pflege im Objektschutzwald GIS-ID: 77901
Beitragsgesuch/-abrechnung Projektname (falls vorhanden)

WA Alpen Revier 1057 Gemeinde Latterbach ^{Erlebach} Lokalname Buechwald

1 Angaben über Trägerschaft

Name / Vorname Waldgemeinde Latterbach zu Händen Michael Weiss öffentlich
 privat
 Strasse Bundsegg 537 PLZ / Ort 3758 Latterbach SFB / TBA
 Bund
 Postfach _____ Einzahlungsschein der Trägerschaft liegt bei

2 Lokalisierung der Flächen

Mittelpunktkoordinaten x 2612950 y 1168992 Höhe über Meer 690

	LbH in %	WeZZ in %	WaZZ in %	Einheit	Pauschale CHF	Voranschlag		Abrechnung	
						Anzahl	Beitrag	Anzahl	Beitrag
L/S	Grundpauschale C10	20		ha	13'000.00	11.75	152'750.00	6.82	88'660
	<u>C10 Holzerei ohne Verwertung</u>	<u>20</u>		ha	<u>13'000</u>			<u>3.73</u>	<u>48'490</u>
				ha					
				ha					
H/R	Begehungswege			m'	12.00				
	Begehungswege			m'	3.00				
	Dreibeinböcke			Stk.	235.00				
H/R	Grundpauschale B2			ha	3'000.00				
				ha					
Weiteres	Grundpauschale E			Stk.	35.00				
	Sicherheitsholzerei								
	Aktive Wildschadenverhütung	<input type="checkbox"/> Ersteingriff	<input type="checkbox"/> Folgeingriff	ha					
	Passive Wildschadenverhütung			ha					
	Weiserfläche	bitte auswählen		Stk.					
				ha		11.75	152'750.00	10.55	137'150.

4 Trägerschaft: Eingabe des Gesuchs und generelle Bedingungen für die Ausrichtung der Beiträge

Die Trägerschaft beantragt die Subventionierung der projektierten Arbeiten gemäss Ziffer 3 Ort Latterbach Datum M.12.2023

- Die Weisungen des AWN müssen befolgt werden.
- Die Massnahmen müssen fachgerecht ausgeführt werden; es muss fachkundiges Personal eingesetzt werden.
- Die Zielsetzung darf durch nachteilige Nutzung (Waldweide usw.) und überhöhte Wildbestände nicht gefährdet werden.
- Die Richtlinien und Sicherheitsbestimmungen von SUVA, EKAS und BAZL sind einzuhalten.
- Einverständnis Waldbesitzer / sicherheitsverantwortliche Stelle oder Publikation.

Die Trägerschaft A. Villi

5 Der Revierförster

Ort Wimmis Datum 18.12.23 Der Revierförster F. B. Ausführung geplant bis: 2024

Bemerkungen siehe Beilage

6 Zustimmung des Gesuchs durch die Waldabteilung (Original an Revierförster)

Die Zustimmung zum Gesuch stellt keine Beitragszusicherung dar. Diese erfolgt erst durch die Genehmigung der Abrechnung und der Ausgabenbewilligung. Die Auszahlung der Beiträge erfolgt nach Massgabe der zur Verfügung stehenden Kredite. Falls der Voranschlag höher als Fr. 100'000.- ausfällt, ist die Zustimmung des AV einzuholen. Datum 30.11.23
Gesuch gültig bis: (max. Ende 2024)

Ort Wimmis Datum 26.12.23 Die Waldabteilung / Der Amtsvorsteher A. Villi Bemerkungen siehe Beilage
Fachvisum scry

7 Ausführungsbestätigung des Revierförsters

Die Arbeiten sind fachgerecht ausgeführt und die Beitragsberechtigung wird anerkannt und die Ausmasse gemäss Ziffer 3, Spalte Abrechnung, bestätigt

Ort Wimmis Datum 25.04.2024 Der Revierförster R. D. Bemerkungen
siehe Beilage

8 Genehmigung der Abrechnung und Ausgabenbewilligung Fachvisum scry

Beitragsberechtigte Fläche für NFA-PV	ha	Kantonsbeitrag	CHF
<u>10.55</u>		<u>137'150</u>	

Ort _____ Datum _____ Die Waldabteilung / Der Amtsvorsteher
(Unterschrift der AV, falls höher als Fr. 100'000.-)

Einfaches Projekt:

Beitragsgesuch/-abrechnung

Rechtsgrundlagen

- Kantonales Waldgesetz vom 5. Mai 1997 (KWaG), Art. 9, 12, 14, 15 und 32 ff
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG), Art. 46, Art. 48 Abs. 1 Bst. a, Art. 49, Art. 50, Art. 52
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV), Art. 148 und 152

Kredit- und Ausgabenart, rechtliche Qualifikation

- Verpflichtungskredit in Form eines Objektkredites
- Einmalige und neue Ausgabe (FLG, Art. 46 und Art. 48 Abs. 1 Bst. a)

Rechnungsjahr und Konto

Rechnungsjahr 2024
Konto 363200/363500
Teilprodukt 910001400
Funktionsbereich 20066 AFR und Waldabteilungen
Der Betrag ist im Voranschlag eingestellt.

Beilage zum Einfachen Projekt	GIS-ID:
--------------------------------------	---------

1 Eingriffsfläche (Name / Abteilung / Bestandes- oder Parzellen-Nr. und Lokalname)

Buchwald, Parz. 2

2 Ortsbezug

Fläche der Behandlungseinheit 10,55 ha (Beilage: Planausschnitt 1:5000) letzter Eingriff: _____ Jahr
2,30

Schutzwaldkategorie OSW Bund **oder** GSW **oder** OSW Kanton

Massgeblicher Prozess Lawine Steinschlag
 Hangmure Rutschung
 Gerinneschutzwald

Schadenpotenzial

	Kategorie	Bemerkungen	Schadenpotenzial angeben
Dorf / grosser Dorfteil	<input type="checkbox"/> sehr gross	_____	_____
Weiler	<input type="checkbox"/> gross	_____	_____
wichtige Verkehrswege (Kantonstr., SBB, usw.)	<input checked="" type="checkbox"/> gross	Im Talboden ist der Hauptverbindungsstrasse in das Simmental	_____
Einzelobjekt (Haus usw.) und / oder Zufahrten	<input type="checkbox"/> mittel	_____	_____
Touristische Anlagen, Gebäudewert > 100'000 CHF	<input type="checkbox"/> OSW Kanton	_____	_____

Überbetriebliche Zielsetzung (RWP - Objektblätter) _____

3 Planausschnitt 1:5'000 liegt als Skizze oder Plan bei

4 Bemerkungen

Seilkranförderung: Herleitung der abrechenbaren Seillinienlänge	Berechnung	Übertrag in Abrechnung
Seillinienlänge m' - Abzug = abrechenbare Seillinienlänge in m' (falls > 1/3 Nichteingriffsfläche oder Offenland)	<input type="text"/> = <input type="text"/> m'	<input type="text"/> m'
Jungwaldpflege: Herleitung der Abrechnungsfläche	Berechnung	Übertrag in Abrechnung
Eingriffsfläche/ha x Faktor = Abrechnungsfläche/ha	<input type="text"/> X <input type="text"/>	<input type="text"/> ha
Pflege im OSW: Herleitung der Abrechnungsfläche	Berechnung	Übertrag in Abrechnung
Eingriffsfläche/ha x Faktor = Abrechnungsfläche/ha	11.75 X 100%	11.75 ha

Kriterien für Faktor: Es wir in der ganzen Fläche eingegriffen.

Andere: *Bemerkung WAA 20.12.23: Flächenperimeter ist am östlichen Rand an Anzeichnung/Anstufung anpassen (siehe Begleit Schreiben).*

Ziel des Eingriffes: Durch den Eingriff soll die teilweise vorhandene Verjüngung aufwachsen und einen Zukunftsbestand bilden. Zudem soll die Stammzahl erhöht werden, die derzeit gering ist durch das vorhandene Altholz.

5 Zustimmung der betroffenen Fachstellen (Abt NG, TBA, FI, JI, ANF). TBA und FI sind durch die Trägerschaft zu konsultieren, die übrigen durch die Waldabteilung.

Fachstelle	Datum	Unterschrift	Mitbericht vom
Abteilung Naturgefahren (Abt NG)			
Tiefbauamt (TBA)			
Fischereinspektorat (FI)			
Jagdinspektorat (JI)			
Abteilung Naturförderung (ANF)			

6 Die Projektleitung

Ort Wimmis Datum 18.12.23 Die Projektleitung J.B.

NaiS - Formular 2

Herleitung Handlungsbedarf

Ort **Latterbach_Buechwald** X 2612950 Y 1168992 Datum **10.11.2022** Bearbeiter/-in **Michael Jakob**

1. Standortstyp(en) **11 Aronstab-Buchenwald**

2. Naturgefahr **Steinschlag: Transit-/Auslauf-/Ablagerungsgebiet: alle Blockgrößen**

Wirksamkeit **gross**

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen

Bestandes- und Einzelbaum-merkmale	Minimalprofil: Standortstyp Naturgefahr	Idealprofil: Standortstyp Naturgefahr	Zustand heute	Entwicklung ohne Massn.		wirksame Massnahmen	verhältnis- mässig	6. Etappenziel mit Kontrollwerten wird in 10 Jahren überprüft
				in 50 Jahren	in 10 Jahren			
Mischung Art und Grad	Lbb 80 - 100 % Bu 30 - 100 % BAh, Es Samenb. - 70 % Fi 0 - 10 %	Lbb 100 % Bu 50 - 80 % BAh, Es 20 - 50 %	85% Buche 15% Fichte 5% Übriges LBH			Fichten entfernen und BAh fördern.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Idealprofil erreicht
Gefüge, vertikal Durchmesserstreuung	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Ø-Klassen pro ha BHD 8-12 cm: min. 310 Stämme/ha BHD 12-24 cm: min. 310 Stämme/ha BHD 24-36 cm: min. 110 Stämme/ha BHD >= 36 cm: min. 20 Stämme/ha Grundfläche (BHD >= 8 cm): 20 m2/ha	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Ø-Klassen pro ha BHD 8-12 cm: min. 380 Stämme/ha BHD 12-24 cm: min. 390 Stämme/ha BHD 24-36 cm: min. 140 Stämme/ha BHD >= 36 cm: min. 30 Stämme/ha Grundfläche (BHD >= 8 cm): 25 m2/ha	BHD 8-12 cm: <u>100</u> Stämme/ha BHD 12-24 cm: <u>50</u> Stämme/ha BHD 24-36 cm: <u>50</u> Stämme/ha BHD >= 36 cm: <u>60</u> Stämme/ha Grundfläche (BHD >= 8 cm): <u>45</u> m2/ha			Alte Bäume entfernen und die bestehenden geringeren Durchmessererlassen schonen.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Kleine Durthmessererksse bleiben entwicklungsfähig.
Gefüge, horizontal Deckungsgrad Lücken Stammzahl	Stammabstand in der Falllinie mögl. klein, max. 40 m Bei Öffnungen > 20 m u, in Steinschlagrinnen: hohe Stöcke sowie alle 10 m mind. 2 schräg liegende Stämme Ø >= Stein	Schlussgrad normal - locker Stammabstand in der Falllinie mögl. klein, max. 40 m Bei Öffnungen > 20 m u, in Steinschlagrinnen: hohe Stöcke sowie alle 10 m mind. 2 schräg liegende Stämme Ø >= Stein	Keine querliegende Bäume viel Altholz. Lückengrösse kleiner 20m			Wo notwendig Querbäume gemäss Idealprofil fallen.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Minimalprofil erreicht
Stabilitätsträger Kronenentwicklung Schlankheitsgrad Zieldurchmesser	Mind. die Hälfte der Kronen gleichmässig geformt Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Nur wenige Kronen stark einseitig Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger	Viel starckes Altholz, teilweise starcke hänger Kronenlänge bei Buche 1/4 Fichte 1/3			Hänger entfernen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Keine hängende Bäume mehr. Kronen der Stabilitätsträger nicht weiter beeinträchtigen.
Verjüngung Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/10	Idealprofil erreicht keine Vegetationskonkurrenz			keine Massnahmen notwendig	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Idealprofil erreicht
Verjüngung Anwuchs (10 bis 40 cm Höhe)	Bei Deckungsgrad < 0,8 mind. 10 Bu pro a (im Ø alle 3,5 m) In Lücken Ah und Es vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0,8 mind. 50 Bu pro a (im Ø alle 1,5 m) In Lücken Ah und Es vorhanden	Viel Naturverjüngung vorhanden, wenig Ahorn und Esche			Lücken schaffen für Ahorn und Esche	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ahorn und Eschen sind vorhanden in der Naturverjüngung, gemäss Idealprofil.
Verjüngung Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 1 Trupp (2 - 5 a, im Ø alle 100 m) oder Deckungsgrad mind. 3 % Mischung zielgerecht	Pro ha mind. 2 Trupps (je 2 - 5 a, im Ø alle 75 m) oder Deckungsgrad mind. 7 % Mischung zielgerecht	vereinzelte Trupps vorhanden			Duch den Eingriff kann sich die vorhandene Naturverjüngung etablieren und herawachen.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Die zum Eingriff vorhandene Naturverjüngung hat sich etabliert und es sind Trupps gemäss Idealprofil entstanden.

sehr schlecht minimal ideal

4. Handlungsbedarf ja nein

5. Dringlichkeit klein mittel gross

Nächster Eingriff **2023**

Ergebnisse Steinschlag-Tool

<http://www.gebirgswald.ch/de/anforderungen-steinschlag.html>

Gewählte Angaben für das NaiS Anforderungsprofil Steinschlag

Beschreibung des Steines

Steingrößen (Höhe, Breite, Tiefe)	0.5 0.4 0.2 m
Gesteinsdichte	2600 kg/m ³
Form des Steines	eckig

Beschreibung des Hanges

Mittlere Hangneigung	35 °
Höhe der Felswand	100 m
Bewaldete Hanglänge (horizontal gemessen)	300 m
Unbewaldete Hanglänge unter Felswand (hor. gemessen)	2 m

Aktuelle Baumartenmischung (Anteil Deckungsgrad)

- Fichte (Picea abies)	15 %
- Tanne (Abies alba)	0 %
- Buche (Fagus sylvatica)	80 %
- Übrige Laubbäume	5 %
- Übrige Nadelbäume	0 %

Zusätzliche Angaben zur Berechnung der aktuellen Schutzwirkung des Waldes (optional)

Stammzahl mit BHD 8 - 12 cm	100 St./ha
Stammzahl mit BHD 12 - 24 cm	50 St./ha
Stammzahl mit BHD 24 - 36 cm	50 St./ha
Stammzahl mit BHD >= 36 cm	60 St./ha

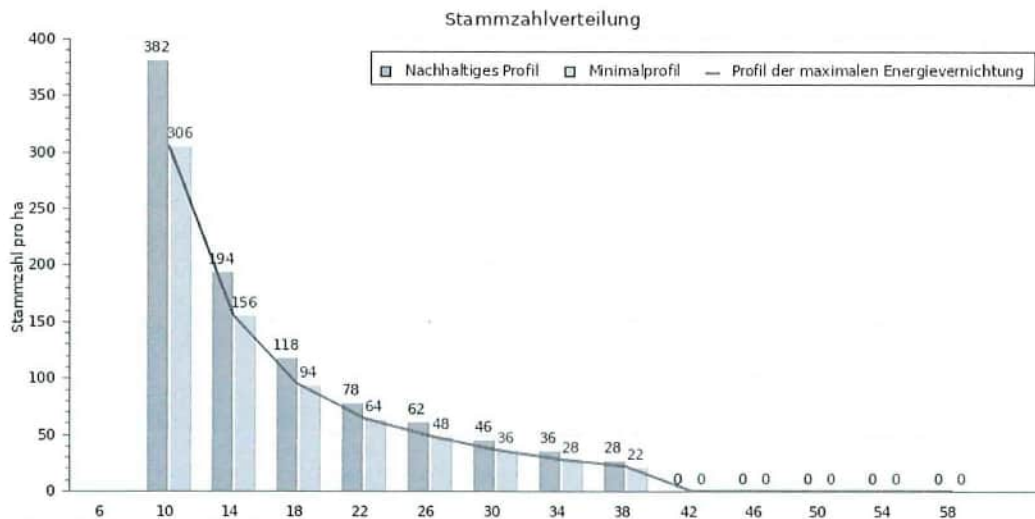
Oder

Stammzahl (BHD >= 8 cm)	260
Grundfläche (BHD >= 8 cm)	14

1. Minimal- und Idealprofil für die Schutzwirkung gegen Steinschlag:

Stammzahlen für das NaiS Formular 2:

Benötigte Stammzahl mit BHD 8 - 12 cm:	310 (minimal) bis 380 (ideal) St./ha
Benötigte Stammzahl mit BHD 12 - 24 cm:	310 (minimal) bis 390 (ideal) St./ha
Benötigte Stammzahl mit BHD 24 - 36 cm:	110 (minimal) bis 140 (ideal) St./ha
Benötigte Stammzahl mit BHD >= 36 cm:	20 (minimal) bis 30 (ideal) St./ha



- Nachhaltige Grundfläche ab 8 cm BHD: **20 m²/ha** (Minimalprofil) bis **25 m²/ha** (Idealprofil) BHD (cm)

- Grundfläche ab 8 cm BHD für die notwendige Energievernichtung (damit möglichst alle Steine gestoppt werden): **20 m²/ha**

2. Aktuelle Schutzwirkung des Waldes:

25 - 50 %

3. Eingangsdaten für die Berechnung:

Steingröße = 0.04 m³

Steinmasse = 104 kg

Maximale Sturzenergie im Wald = 50 kJ

Aktuelle Bestandesgrundfläche = 14 m²/ha

Bewaldete Hanglänge (entlang vom Hang) = 366 m

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH62 8080 8002 1344 1696 1
Waldgemeinde Letterbach
Oeystrasse
3758 Letterbach

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag

CHF

┌

└

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag

CHF

┌

└

┌

└

Konto / Zahlbar an
CH62 8080 8002 1344 1696 1
Waldgemeinde Letterbach
Oeystrasse
3758 Letterbach

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└